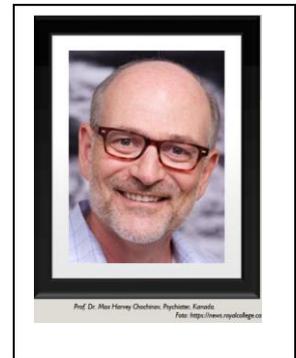


Workshop auf der Tagung **“Angst essen Würde auf“** in Schney, November 2023

“WÜRDEGEFÜHL BEWAHREN UND STÄRKEN - MEHR LEBENSQUALITÄT AM LEBENSENDE

Hier ist ein kurzer Text dazu:

Frau Scheiner bezieht sich in ihren Ausführungen auf die **Dignity Therapy – Würdezentrierte Therapie**. Eine psychologische Interventionsform, die von Dr. Harevy Max Chochinov (Kanada) entwickelt wurde. Chochinov wurde dazu von Forschungen über den Wunsch nach vorzeitigem Sterben von Palliativpatienten angeregt, in welchen das Würde-Gefühl bzw. das Gefühl des Würde-Verlusts einen zentralen Stellenwert einnahm.



Aufgrund von Patientenbefragungen entwickelte er ein Würde-Modell, das aus den drei Dimensionen:

- **Krankheitsbezogene Belange**, Unabhängigkeitsgrad, Symptomlast
- **Würdebewahrendes Repertoire**, würdebewahrende Perspektiven, würdebewahrendes Handeln
- **Soziale Würde**

besteht und wie Würde im Behandlungsalltag beachtet werden kann.

Eine entscheidende Grundfrage für Behandelnde lautet dabei: „**Was sollte ich über Sie als Person wissen, was mir dabei hilft, für Sie – gut wie es mir nur möglich ist – da zu sein?**“ Eine für das wichtige Gefühl von Gesehen und Wahrgenommen werden als Patienten, als Mensch, sehr relevante Frage, die wahrscheinlich nicht immer gestellt und ausgesprochen wird.

Was ist Würde – Würdegefühl eigentlich? Eine kurze Definition dazu:

Würde: „Die Menschenwürde ist ein Wert, der dem Menschen kraft seines Menschseins zukommt, unabhängig von seinen Eigenschaften, seinem körperlichen oder geistigen Zustand, seinen Leistungen oder seinem sozialen Status. (BVG)

Würdegefühl: Individualität von Würde → „sense of Dignity“
Würdegefühl/Würdeempfinden. Definition von Chochinov, 2017.

Um sich dem persönlichen und individuellen Würdegefühl zu nähern und es wahrzunehmen, hat Fr. Scheiner einige Fragesätze in den Raum gestellt, die hilfreich sind, dem persönlichen Würdegefühl nachzuspüren:

- Woran merken Sie, dass Ihr Würdeempfinden intakt ist?
- Was führt dazu, dass Sie in Ihrem Würdegefühl beeinträchtigt sind?
- Wie verändert sich dieses Empfinden möglicherweise, wenn Sie sich vorstellen, schwerkrank, am Ende Ihres Lebens zu sein?

Nachdenklich stimmende Fragen, auf die man nur seine eigenen, persönlichen Antworten geben kann.

Neben der Frage: Was ist Würde? beschäftigt sich Chochinov et.al. auch mit der Fragestellung: Was beeinträchtigt das Würdeempfinden von Patient:innen und bekam in seinen Befragungen folgende Antworten:

- „keine respektvolle und verständnisvolle Behandlung“
- „Gefühl, eine Belastung für andere zu sein“
- „Unfähigkeit, wichtige Rollen auszuführen“
- „keine Kontrolle über das Leben zu haben“

Als wichtige Handlungsanweisung wie Würde bewahrt werden kann, hat der Psychiater das **WÜRDE- ABCD** entwickelt:

Attitude = Haltung

Behavior = Verhalten

Compassion = Mitgefühl

Dialogue = Kommunikation

Eine kurze Ausführung zu den einzelnen Punkten:

Attitude: Einstellung

Unsere Einstellungen hängen davon ab, wie wir eine Situation aufgrund unserer Erfahrungen beurteilen und wie wir infolge dessen mit ihr umgehen, dabei ist unsere Wahrnehmung stets subjektiv.

Behaviour: Verhalten

Freundlichkeit und Respekt müssen die Basis sein. Manchmal genügt eine einfache Geste, um jemandem das Gefühl zu geben, dass er als Mensch behandelt wird, der Aufmerksamkeit und Respekt verdient – und nicht nur als Körper.

Compassion: Mitgefühl

Patientinnen und Patienten zu versorgen heißt, sich um sie zu sorgen. Mitgefühl ist nichts, was man weiß, sondern etwas, das man spürt.

Dialogue: Gespräch

Kommunikation ist der erste Schritt zum Verständnis. Im Gespräch mit Patientinnen und Patienten muss der Mensch unabhängig von seinem Leiden und dem damit verbundenen emotionalen Leid wahrgenommen werden. Der Umgang mit einer Krankheit hängt oft von den besonderen Lebensumständen eines Menschen ab.

Ihren sehr anregenden und nachdenklich stimmenden Workshop schloss sie mit dem Zitat:

„NUR WAS WIR WÜRDIGEND BETRACHTEN, ÖFFNET SICH UNS.“

(Bents & Kämmerer, S.88 "Psychotherapie und Würde")

Angela Barth